EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC 3 – D 5 E IM MERCEDES-BENZ VITO 109 (W447)
HYDRONIC 3 – D 5 E IM MERCEDES-BENZ VITO 111 (W447)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI / 65 kW - 88 PS (HSN: 1313 / TSN: EDJ)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI / 84 kW - 114 PS (HSN: 1313 / TSN: EDK)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-27
4	Nach dem Einbau	28
5	Teileübersicht	29
6	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote / Remote+ / Web	30-38
	Merkblatt für den Kunden	39

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- mit Frontantrieb
- mit Klimaanlage (Tempmatik)
- mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (Thermotronic)
- mit Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6l CDI	65 / 88	6S
1,6l CDI	84 / 114	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2652 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 88
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Taschenlampe

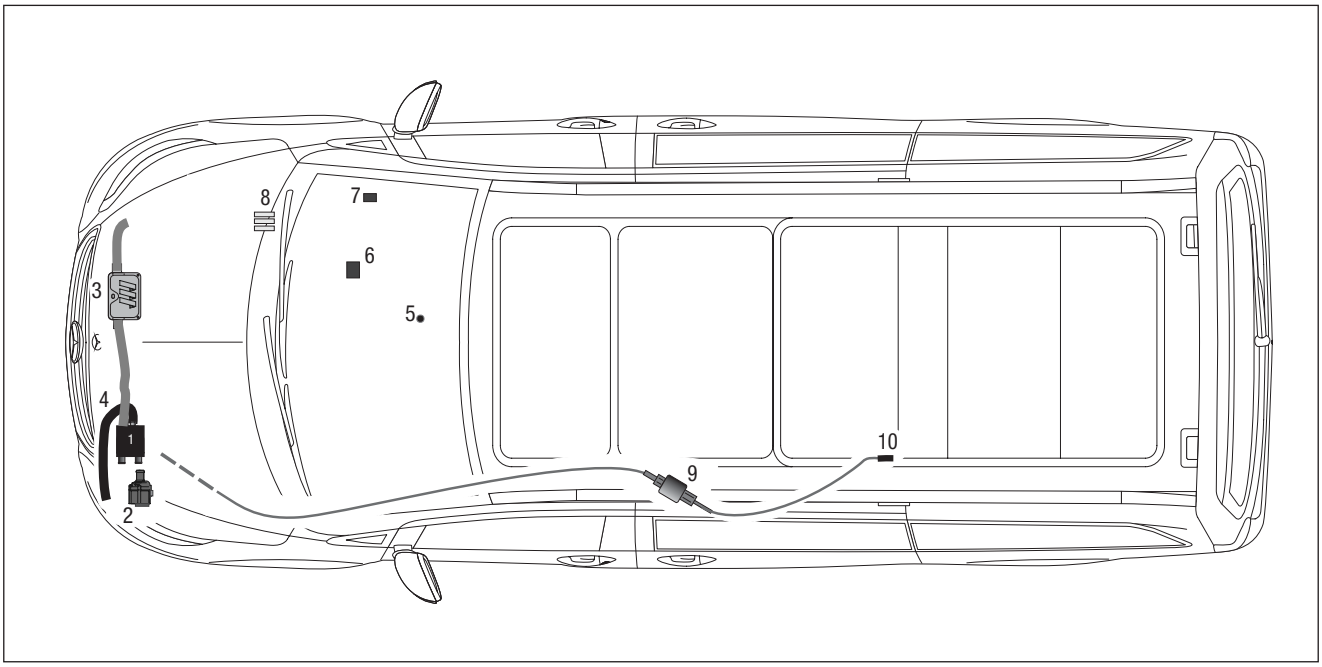
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Taster Easy Start Remote/Remote+/Web
6 Gebläsesteuergerät
7 Empfangsteil Easy Start Remote/Remote+/Web
8 Sicherungshalter
9 Dosierpumpe
10 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Handschuhfach ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- Klimabedienteil ausbauen (bei Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle)
- Unterbodenverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung links vorn demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank nach Herstellerangaben ausbauen (bzw. absenken)

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte".

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) in die Nut am Stutzen einsetzen unf fetten.
- Stutzen (4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

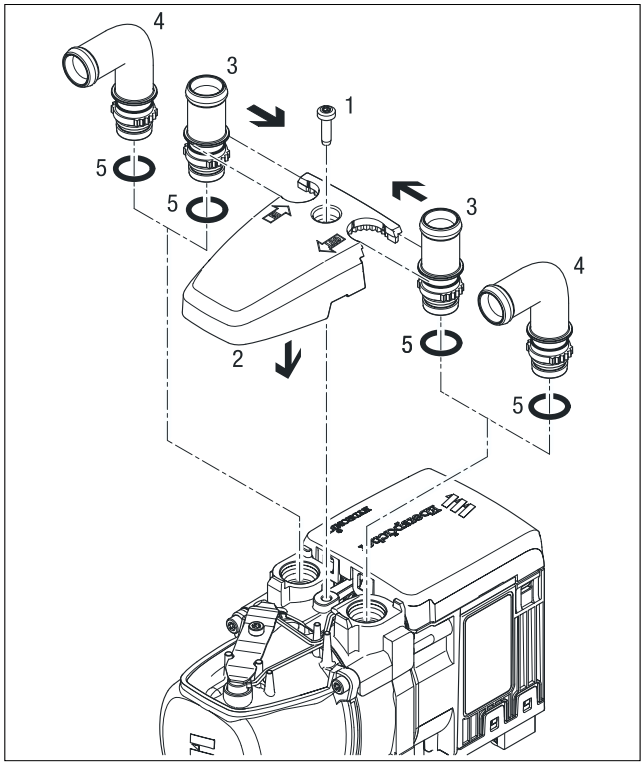


Abb. 2

2 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 3 bis 5)

Am Halter Heizgerät zwei Halter 90°-Winkel mit jeweils einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

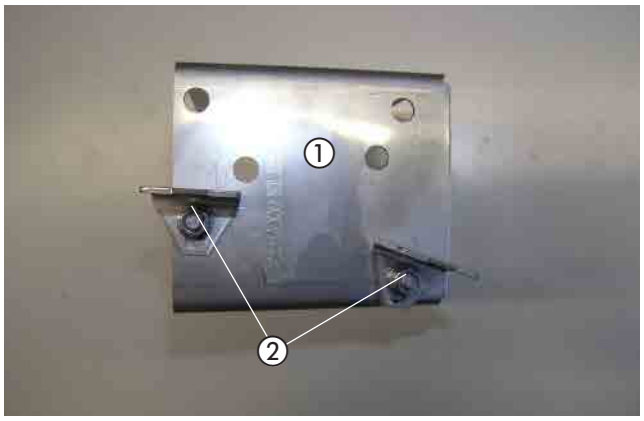


Abb. 3
① Halter Heizgerät
② Halter 90°-Winkel montieren

In den Halter Heizgerät eine Schraube M8 x 50 von innen nach außen der Abbildung entsprechend einsetzen.

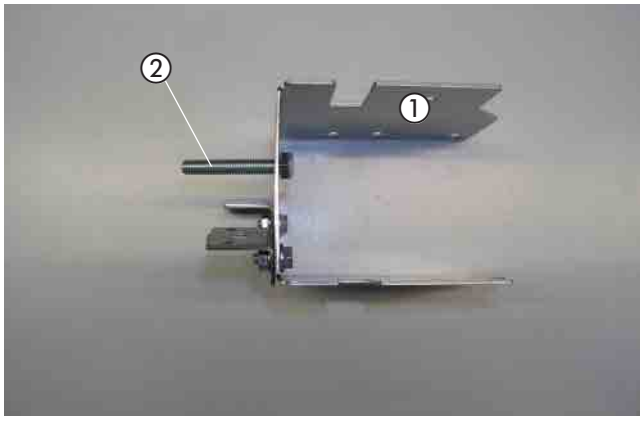


Abb. 4
① Halter Heizgerät
② Schraube M8 x 50 einsetzen

Das Heizgerät in den vorbereiteten Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 12 befestigen.

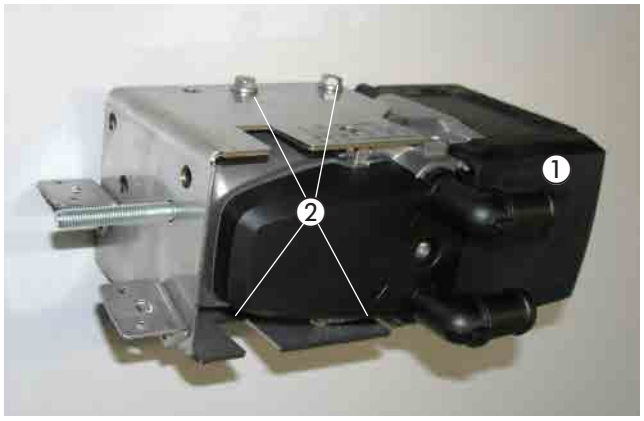


Abb. 5
① Halter Heizgerät
② 4 x Schraube M6 x 12 montieren

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 500 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung im Bogen formen.

Auf das Abgasrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben und nach der Bemaßung in der Abbildung ausrichten.

Zusätzlich auf das Abgasrohr eine Schelle Ø 28 mm zusammen mit dem Halter (22.9000.50.7002) mit einer Schraube M6 x 12 montieren und nach der Bemaßung in der Abbildung ausrichten.

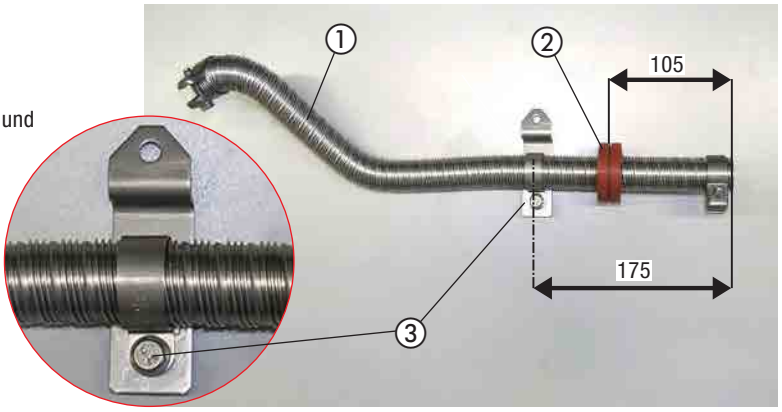


Abb. 6
① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil
③ Halter und Schelle

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 100 mm zuschneiden, mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend der Abbildung im Bogen formen.

Am Abgasschalldämpfer den Halter (22.9000.50.7002) mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

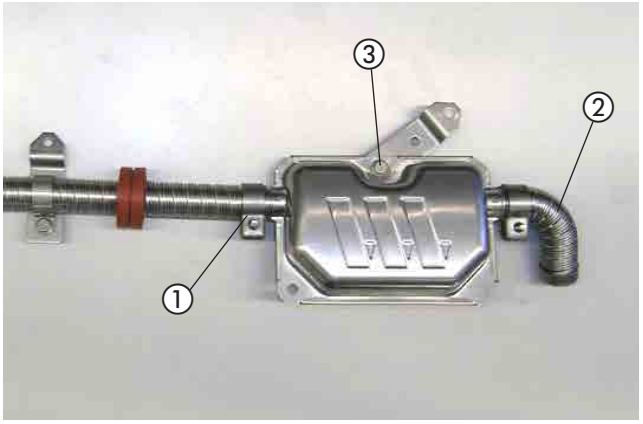


Abb. 7
① Abgasrohr montieren
② Abgasendrohr montieren und ausrichten
③ Halter für Abgasschalldämpfer montieren und ausrichten

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen und ausrichten.
Den Halter 90° Winkel (9501) mit zwei Schrauben M6 x 12 am Halter Wasserpumpe der Abbildung entsprechend montieren

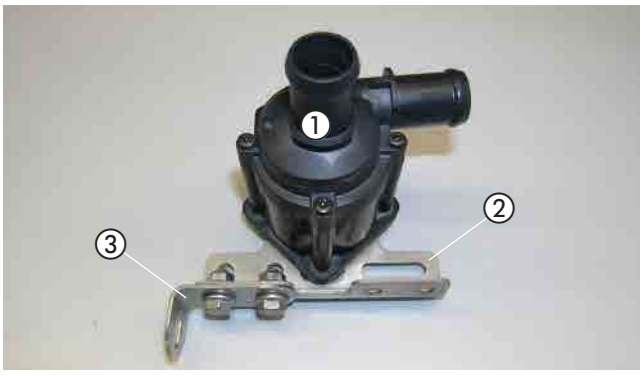


Abb. 8
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe
③ Halter 90° Winkel (9501)

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

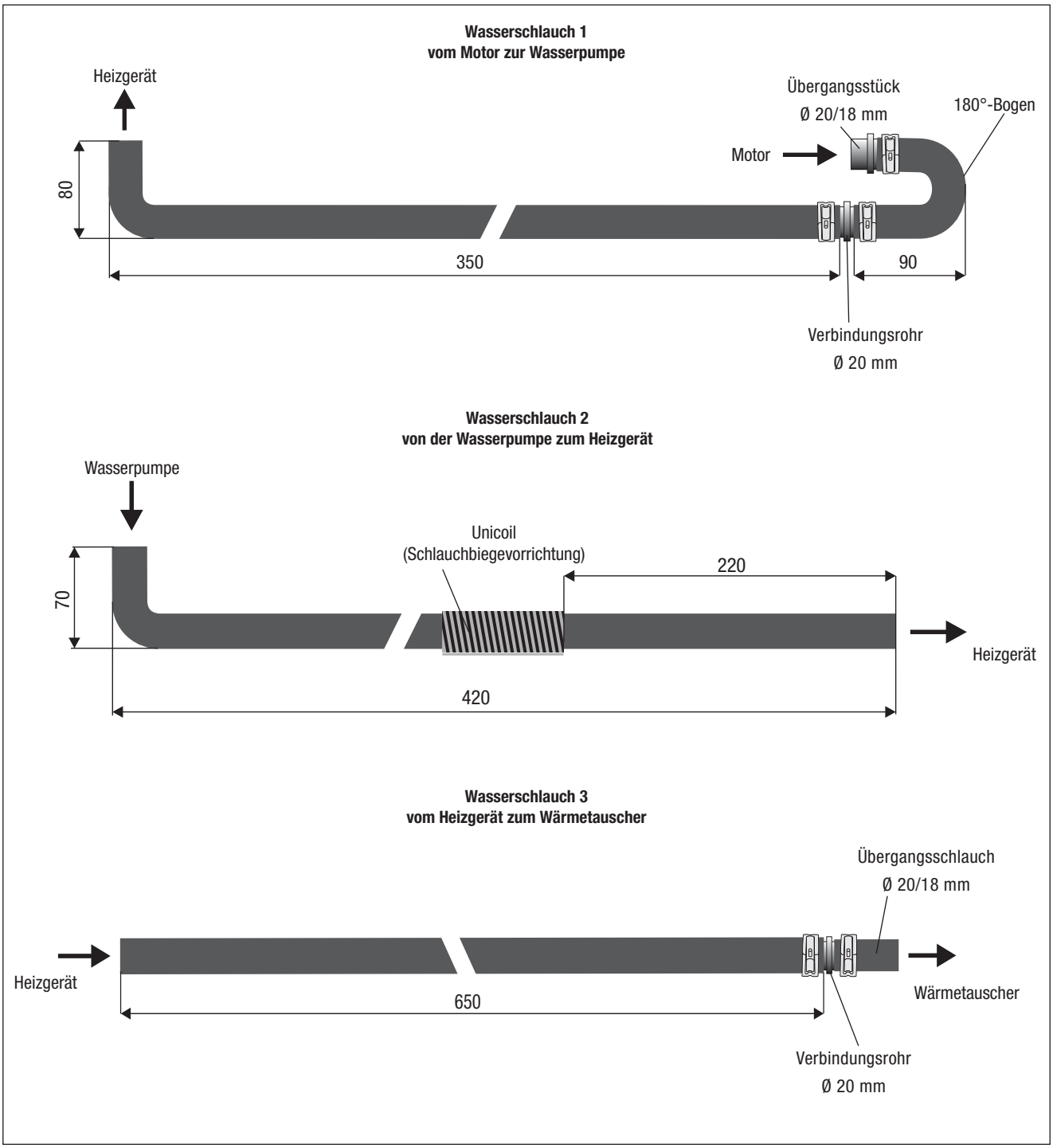


Abb. 9

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung bereitlegen.

Den Wasserschlauch 2 mit der Schlauchbiegevorrichtung (nach der Bemaßung in Abbildung 9) formen. Der Pfeil in der Abbildung zeigt die Position des Biegestreifens.



Abb. 10
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2 formen
③ Wasserschlauch 3

TANKANSCHLUSS (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 2,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.
Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm, am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

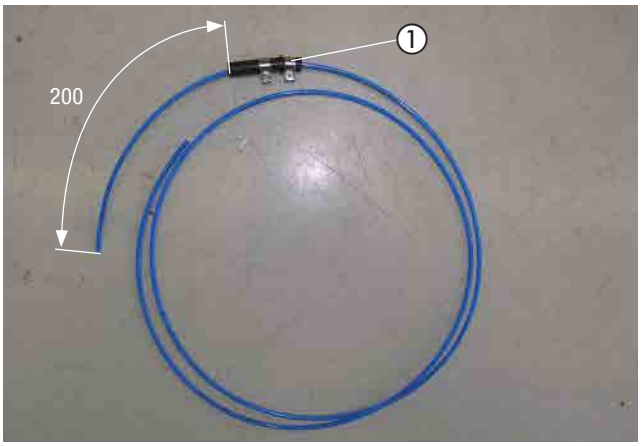


Abb. 11
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung, Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.



Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel vormontieren

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (9501) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt befestigen und ausrichten.

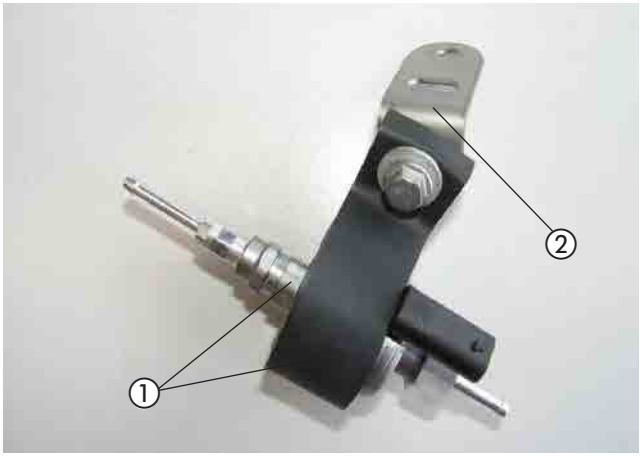


Abb. 13
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel am Gummihalter montieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Am Halter den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend mit zwei Kunststoffspreizniete M4 montieren.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.

Die Kabelschuhe A6 vom Plusanschluss (Leitung 4 mm² rot) und vom Masseanschluss (Leitung 2,5 mm² braun) durch Kabelschuhe A8 ersetzen.

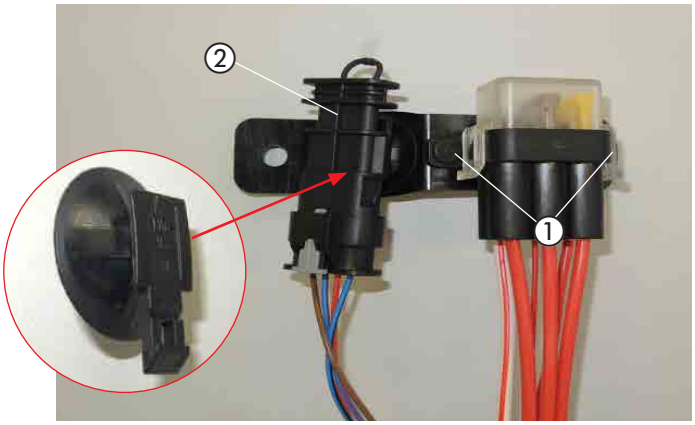


Abb. 14
① Sicherungshalter am Halter montieren
② Diagnosestecker befestigen

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Das Gebläsesteuergerät am Halter der Abbildung entsprechend mit zwei Schrauben M4 x 10 montieren.

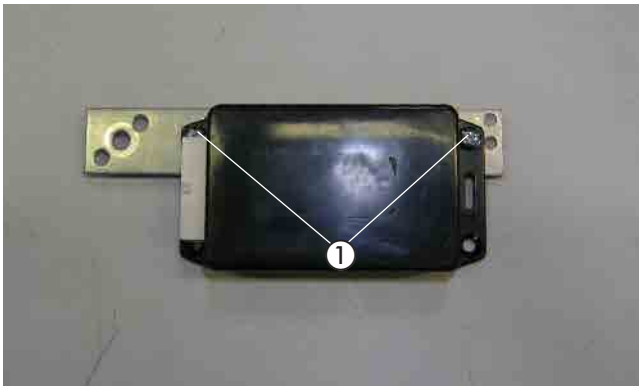


Abb. 15
① Gebläsesteuergerät montieren

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 16 bis 18)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der linken Seite oberhalb der Fronttraverse.

Die fahrzeugeigene Bohrung Ø 10 mm in der Fronttraverse siehe Abbildung dient als 1.Befestigungspunkt.

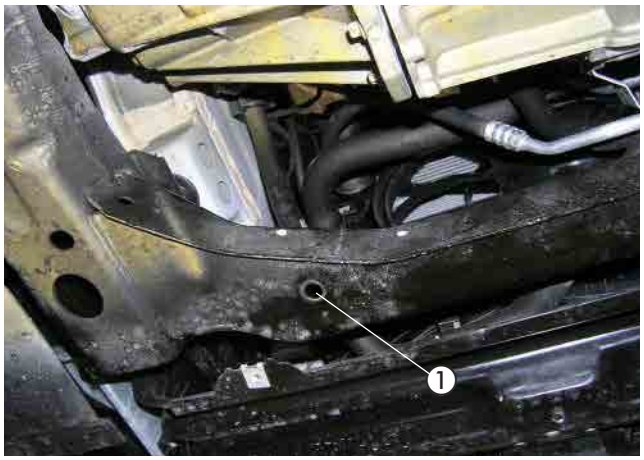


Abb. 16
① fahrzeugeigene Bohrung Ø 10 mm (1.Befestigungspunkt)

Den vorbereiteten Halter mit Heizgerät mit der eingesetzten Schraube M8 x 50 der Abbildung entsprechend auf die Fronttraverse montieren (1.Befestigungspunkt).



Abb. 17
① Gerätehalter montieren

Die zwei Halter 90°-Winkel vom eingesetzten Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 19 selbstschneidend an der Rückseite der Fronttraverse befestigen.



Abb. 18
① Heizgerät montieren
② Schrauben M6 x 19 selbstschneidend

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 19 und 20)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich hinterm Kühler links vom Lüfter verlegen.

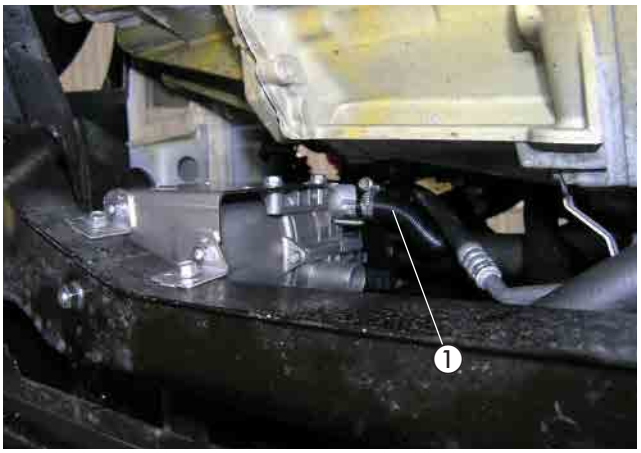


Abb. 19
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

Das Verbrennungsluftrohr weiterhin nach links unterhalb des Kühlwasserausgleichbehälters verlegen an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr verlegen und befestigen

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 21 bis 23)

Der Einbauplatz des Abgasschalldämpfers befindet sich an der rechten Seite der Frontraverse an der vorhandenen Bohrung Ø 10 mm.

Die zweite vorhandene Bohrung Ø 10 mm mittig in der Fronttraverse dient zur Befestigung des Abgasrohres.



Abb. 21
① Befestigungspunkt Abgasschalldämpfer
② Befestigungspunkt Abgasrohr

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 50 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung Ø 10 mm der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer weiteren Schraube M6 x 50 und einer Karosseriescheibe B6 an der zweiten vorhandenen Bohrung Ø 10 mm mittig in der Fronttraverse der Abbildung entsprechend befestigen und weiterhin zum Einbauplatz des Heizgerätes verlegen.

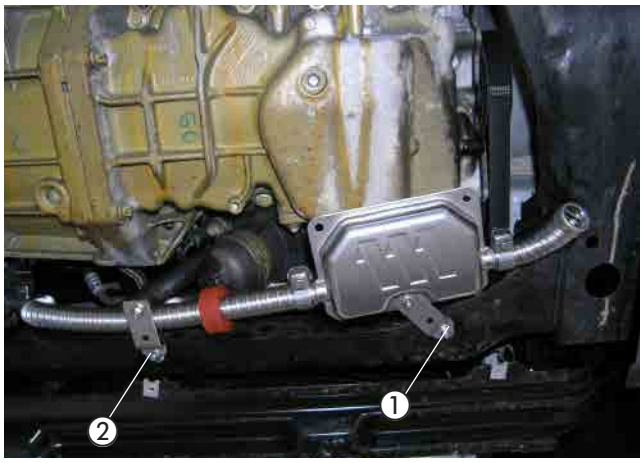


Abb. 22
① Abgasschalldämpfer montieren

Das verlegte Abgasrohr mit der Spannschelle am Abgastutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 23
① Abgasrohr anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am Halter der Klimaleitung der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach unten und der Saugstutzen nach rechts.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen und zum Heizgerät verlegen.



Abb. 24
① Wasserpumpe montieren
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen und verlegen

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung vom Leitungsstutzen abziehen.



Abb. 25
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 26 bis 30)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen und nach oben in den Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und nach oben in den Motorraum verlegen.

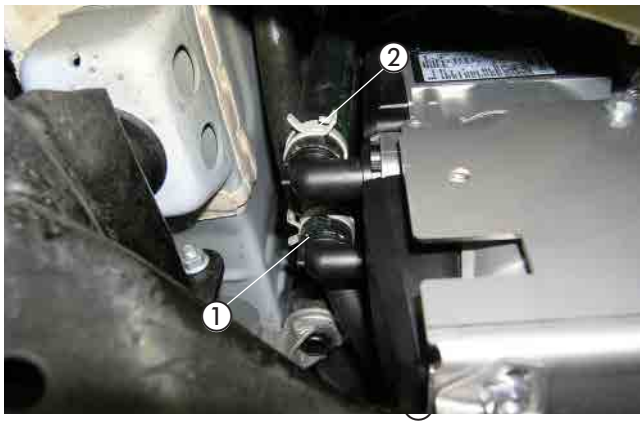


Abb. 26
① Wasserschlauch 2 anschließen und verlegen
② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen.

Den Wasserschlauch 2 vom Heizgerät zum Einbauplatz der Wasserpumpe verlegen.

Den Wasserschlauch 3 vom Heizgerät zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander zusammen mit dem fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit drei Schlauchhalter, drehbar sichern.

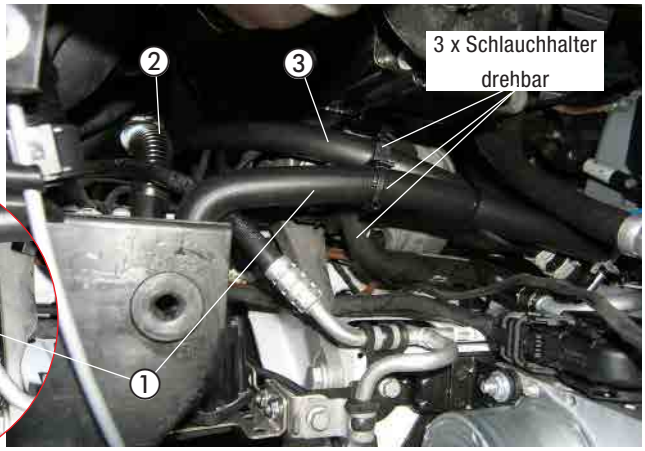


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Wasserschlauch 2 verlegen
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

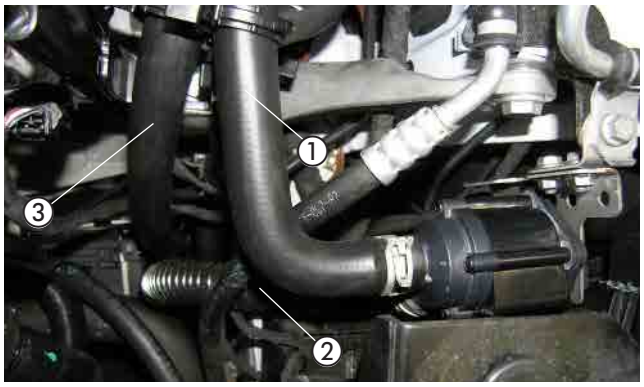


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen am abgezogenen fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am fahrzeugeigenen Wasserstutzen mit einer Schlauchschelle anschließen.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

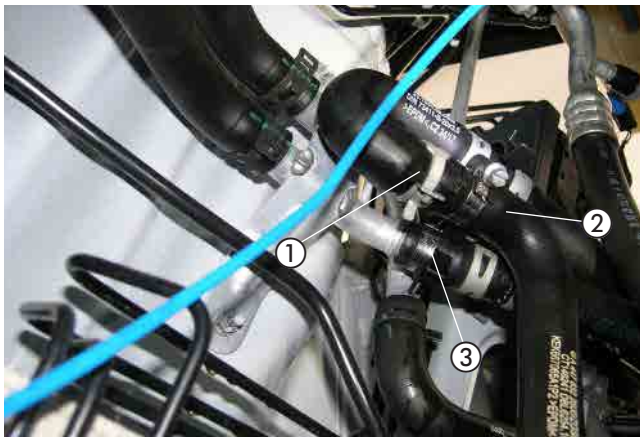
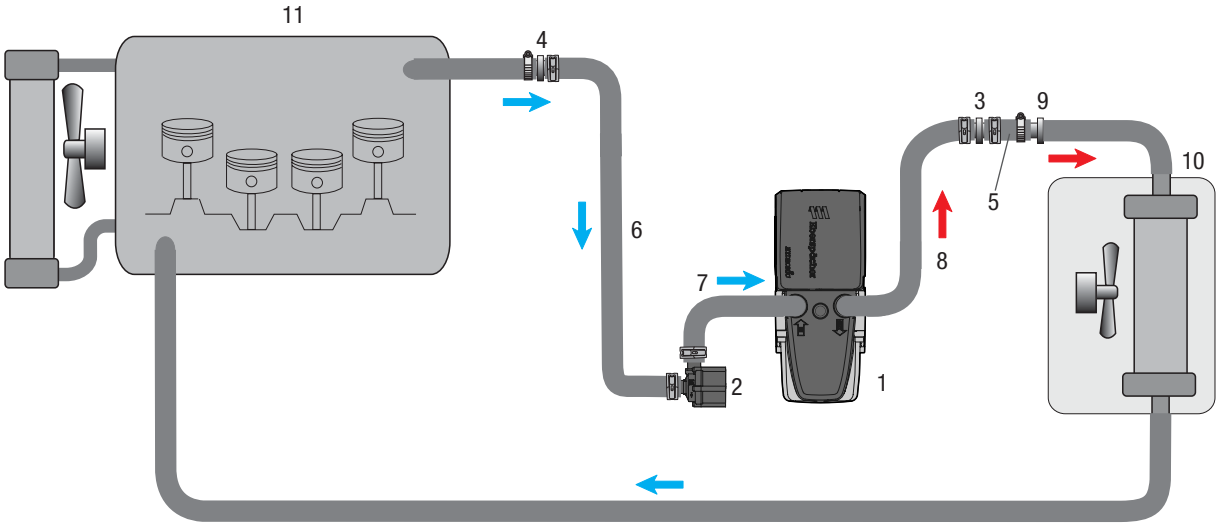


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 anschließen
② abgezogener Wasserschlauchvorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Übergangsstück Ø 20/18 mm
5 - Übergangsschlauch Ø 20/18 mm
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasserstutzen
10- Fahrzeugwärmetauscher
11- Motor
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 30

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Die Arbeiten können bei abgesengtem Tank erfolgen.

Vom freien Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

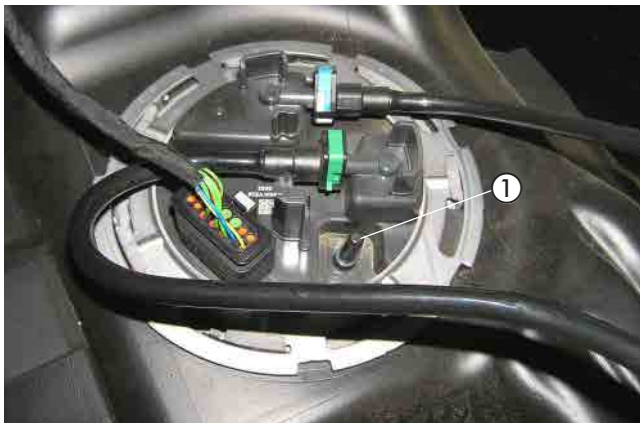


Abb. 31
① Anschlussstutzen

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm befestigen.

BITTE BEACHTEN!
Auf Freigängigkeit der Tankarmatur achten.



Abb. 32
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück am Anschlussstutzen anschließen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VERLEGEN UND ANSCHLIEßEN
(siehe Abb. 33 und 34)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren und weiterhin nach hinten zur Motortrennwand links verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

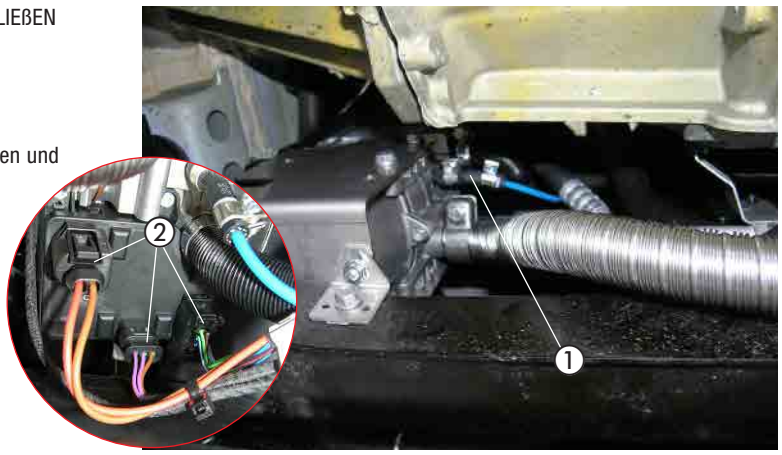


Abb. 33
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel im Motorraum nach hinten links und weiterhin der Abbildung entsprechend an der linken Fahrzeugunterseite nach hinten verlegen.

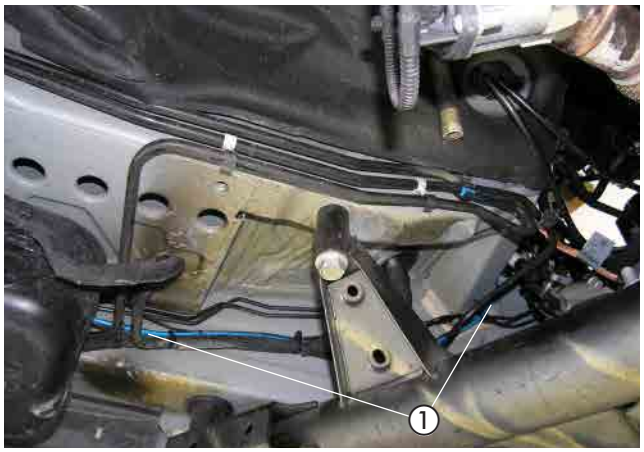


Abb. 34
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich am vorhandenen Stehbolzen an der fahrzeugeigenen Halterung für die linke Unterbodenverkleidung.
Die fahrzeugeigene Halterung der linken Unterbodenverkleidung demontieren.
Die Abbildung zeigt die Montagefläche der fahrzeugeigenen Halterung mit vorbereiteter Dosierpumpe und Karosseriescheibe B6 für den Höhenausgleich.

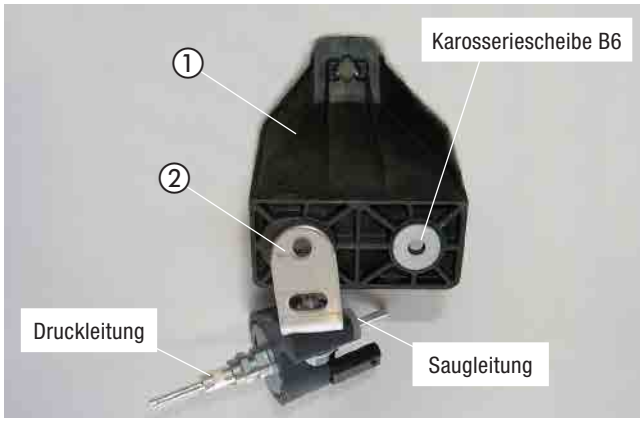


Abb. 35
① Halterung der Unterbodenverkleidung
② vorbereitete Dosierpumpe

Die vorbereitete Dosierpumpe und die Karosserieschraube B6 zusammen mit der fahrzeugeigenen Halterung mit den zwei fahrzeugeigenen Muttern der Abbildung entsprechend montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne rechts, der Saugstutzen demzufolge nach links hinten.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe ablängen und am Saugstutzen der Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

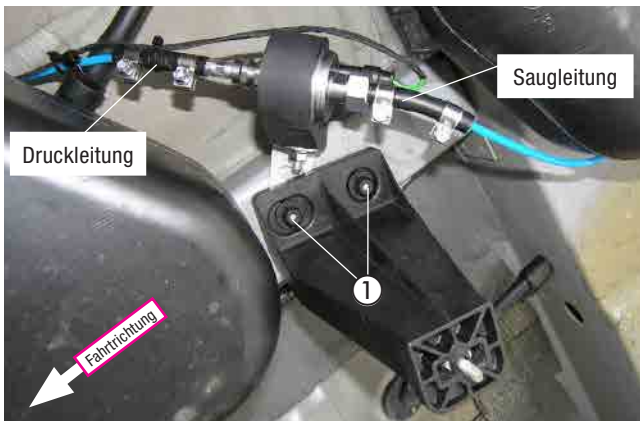


Abb. 36
① Dosierpumpe montieren und anschließen

3 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN
(siehe Abb. 37)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel rechts mit einer Mutter M6 an der Wischerwanne der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.



Abb. 37
① Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 38)

In die rechte Seite der Motortrennwand links unter dem Abfluss der Wischerwanne nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 18 mm fertigen und die Kabeltülle einsetzen.
Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die gefertigte Kabeltülle in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

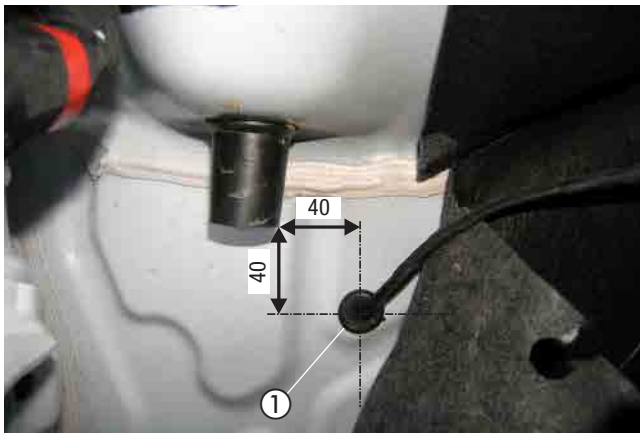


Abb. 38
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusanschluss an der Elektrikbox am rechten Federbeindom führen und mit dem geänderten Kabelschuh A8 sowie einer zusätzlichen Mutter M8 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am rechten Federbeindom führen und mit dem geänderten Kabelschuh A8 anschließen.

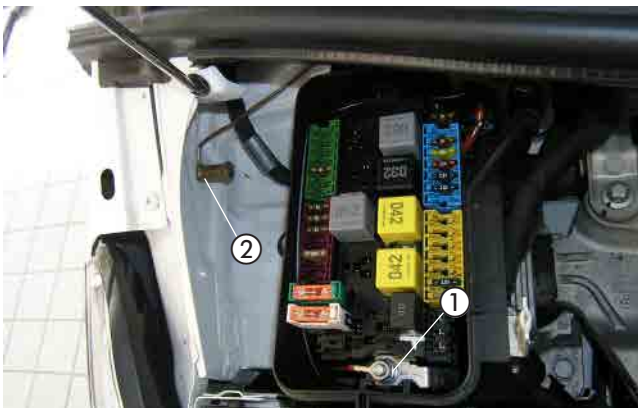


Abb. 39
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSESTEUERERGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 40)

Das vorbereitete Gebläsesteuergerät zusammen mit der Masseleitung 0,5 mm² br oberhalb des Handschuhfaches mit der fahrzeugeigenen Schraube am Träger der Armaturentafel der Abbildung entsprechend montieren.

bei Fahrzeugen mit Thermotronic
Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät und den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" zur Elektrikbox (A/C-Verstärker) im Beifahrerfußraum an der A-Säule führen.

bei Fahrzeugen mit Klimaanlage Tempmatic
Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät zum Klimabedienteil verlegen.

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT THERMOTRONIC
(siehe Abb. 41 bis 44)

Den A/C-Vertärker aus der Halterung ausrasten.

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 12-poligen und am 24-poligen Stecker des A/C-Verstärkers entsprechend dem Schaltplan.

- Am 12-poligen weißen Stecker die Leitung 0,35 mm² bl/or (Pin 7) trennen und die Leitungen 0,5 mm² vi und 0,5 mm² or einbinden.
- Am 12-poligen weißen Stecker die Leitungen 0,35 mm² bl/ge (Pin 9 und 10) trennen sowie am 24-poligen weißen Stecker die Leitung 0,35 mm² bl/ge (Pin 12) auspinnen.
- Die Leitungen 0,5 mm² ge und 0,5 mm² ws entsprechend dem Schaltplan mit den Leitungsenden 0,35 mm² bl/ge verbinden.
- Die Leitung 0,5 mm² br mit dem Kabelschuh am Massepunkt an der A-Säule anschliessen.

Die Leitung 0,5 mm² rt vom Kabelstrang Gebläsesteuergerät in die Leitung 0,5 mm² rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit einem Stoßverbinder einbinden.

Die Leitungen 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Gebläsesteuergerät und "Bedieneinrichtung" mit einem Stoßverbinder verbinden.

Die Leitungen 0,5 mm² gr und gn vom Kabelstrang Gebläsesteuergerät zurückbinden und isolieren.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

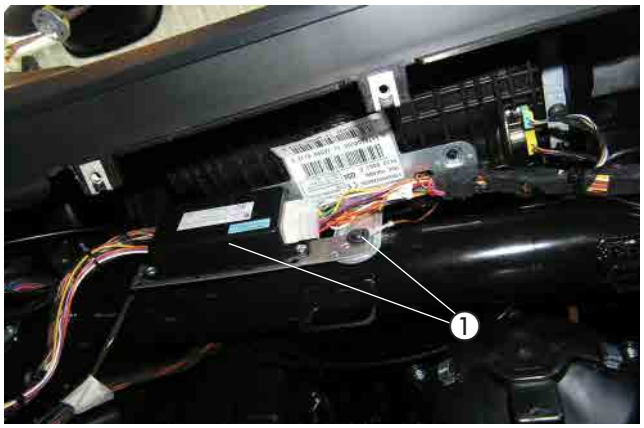


Abb. 40
① vormontiertes Gebläsesteuergerät montieren
② Masseleitung 0,5 mm² br anschließen

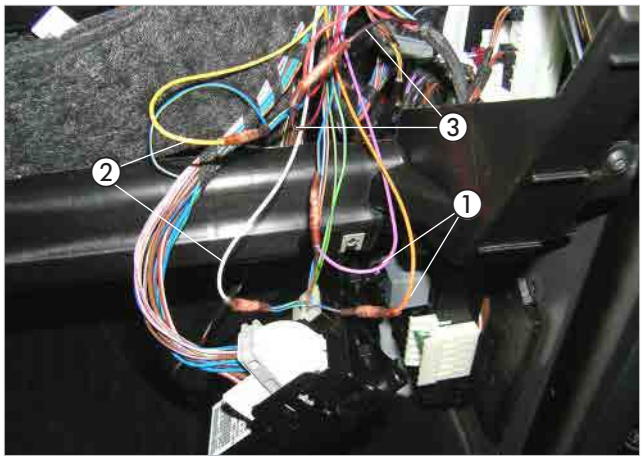


Abb. 41
① Leitungen 0,5 mm² vi und or einbinden
② Leitungen 0,5 mm² ge und ws einbinden
③ Leitungen 0,5 sw/rt verbinden

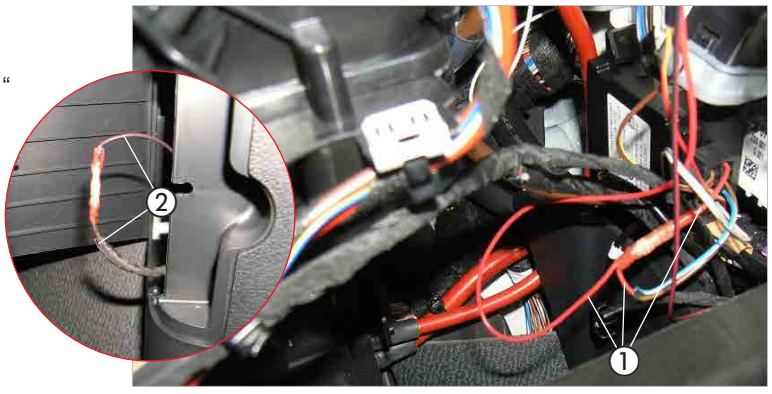


Abb. 42
① Kabel 0,5 mm² rt verbinden
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

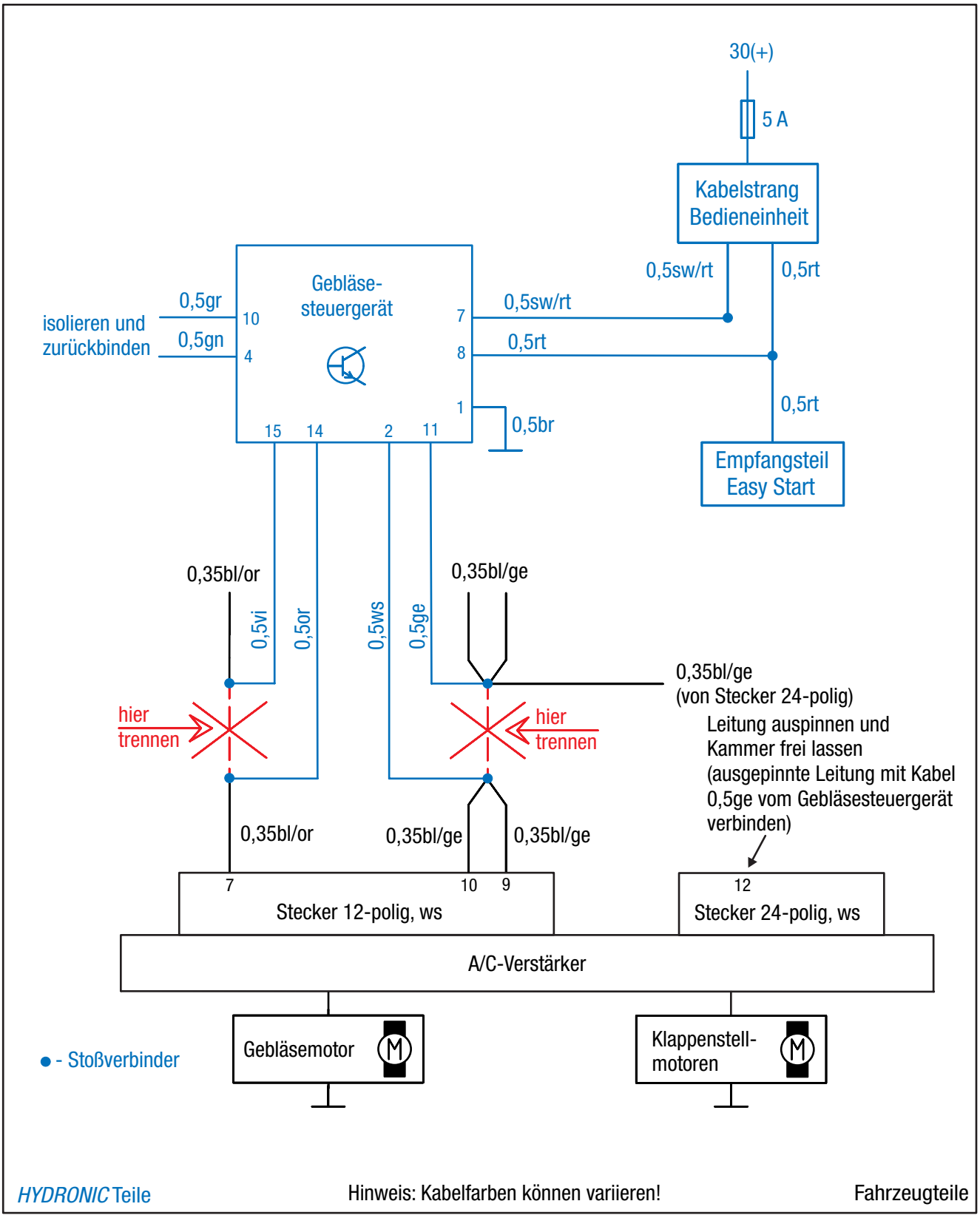


Abb. 43

3 EINBAU

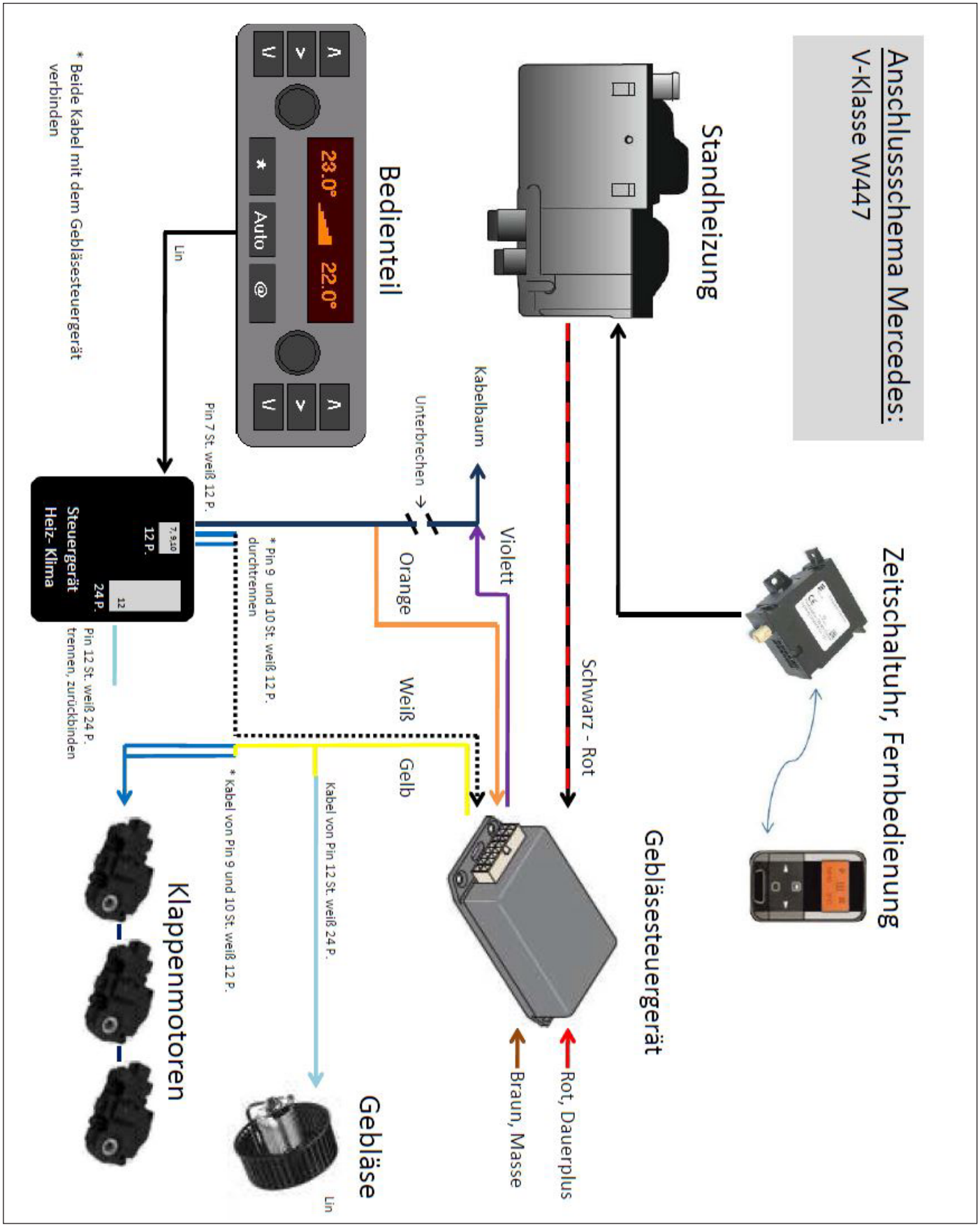


Abb. 44

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAANLAGE TEMPMATIK
(siehe Abb. 45 bis 49)

Den A/C-Vertärker aus der Halterung ausrasten.

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 6-poligen weißen und am 16-poligen schwarzen Stecker am Klimabedienteil.

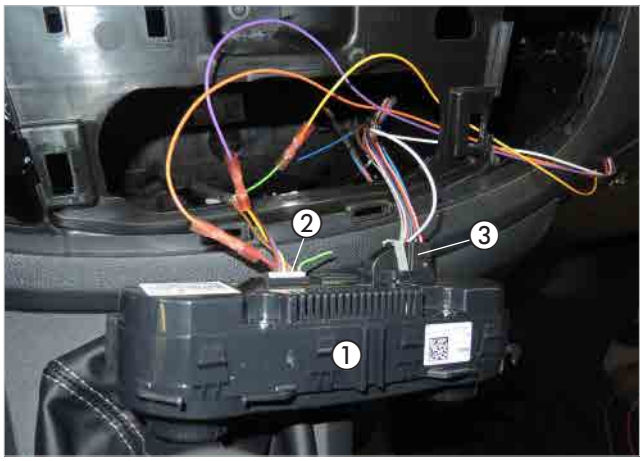


Abb. 45
① Klimabedienteil
② 6-poliger weißer Stecker
③ 16-poliger schwarzer Stecker

Das Kabel 0,35 mm² bl/ge aus Pin 11 am schwarzen 16-poligen Stecker auspinnen.

Das Kabel 0,5 mm² ws vom SHAM-Modul in Pin 11 am schwarzen 16-poligen Stecker einpinnen.

ACHTUNG!
Die Kabel 0,5 mm² gn und 0,5 gr vom SHAM-Modul isolieren und zurückbinden.

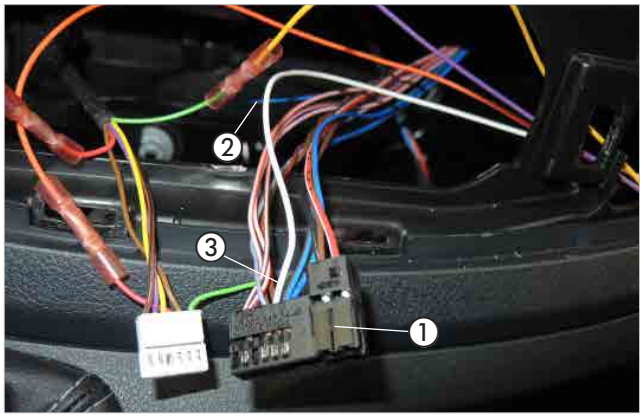


Abb. 46
① schwarzer 16-poliger Stecker am Klimabedienteil
② Kabel 0,35 mm² ws/vi aus Pin 11 auspinnen
③ Kabel 0,5 mm² ws in Pin 11 am schwarzen Stecker einpinnen

3 EINBAU

Am weißen 6-poligen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 4) trennen.
Das Kabel 0,5 mm² or und das Kabel 0,5 mm² vi vom SHAM-Modul dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Das Kabel 0,35 mm² gn aus Pin 6 am weißen 6-poligen Stecker auspinnen.

Die Kabel 0,35 mm² gn, 0,35 mm² bl/ge und 0,5 mm² ge mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Das SHAM-Modul muß angelernt werden.
Zum Anlernen siehe Hinweise in Technischer Dokumentation, Bedienungshinweise SHAM-Modul, Abschnitt "Anlernen".
Kabelfarben können variieren!

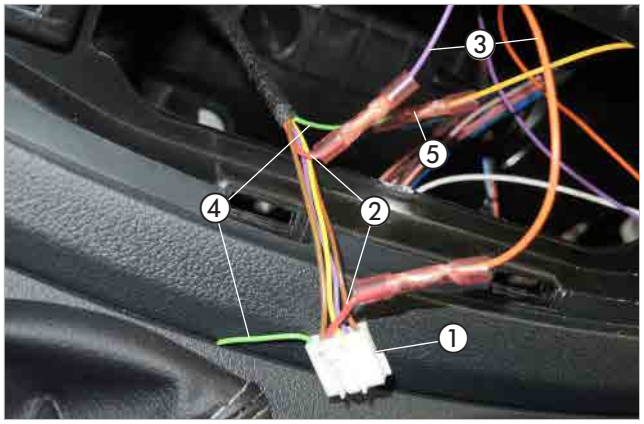


Abb. 47
① weißer 6-poliger Stecker
② Kabel 0,35 mm² rt (Pin 4) trennen
③ Kabel 0,5 mm² or und Kabel 0,5 mm² vi einbinden
④ Kabel 0,35 mm² gn aus Pin 6 auspinnen
⑤ Kabel 0,35 mm² gn, 0,35 mm² bl/ge und 0,5 mm² ge verbinden

Am Kabelstrang "Bedieneinrichtung" das Kabel 0,5 mm² rt trennen und das Kabel 0,5 mm² rt vom SHAM-Modul dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom SHAM-Modul mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

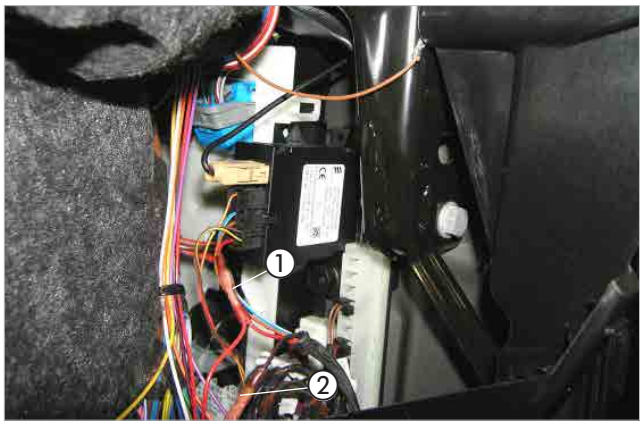


Abb. 48
① Kabel 0,5 mm² rt einbinden
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

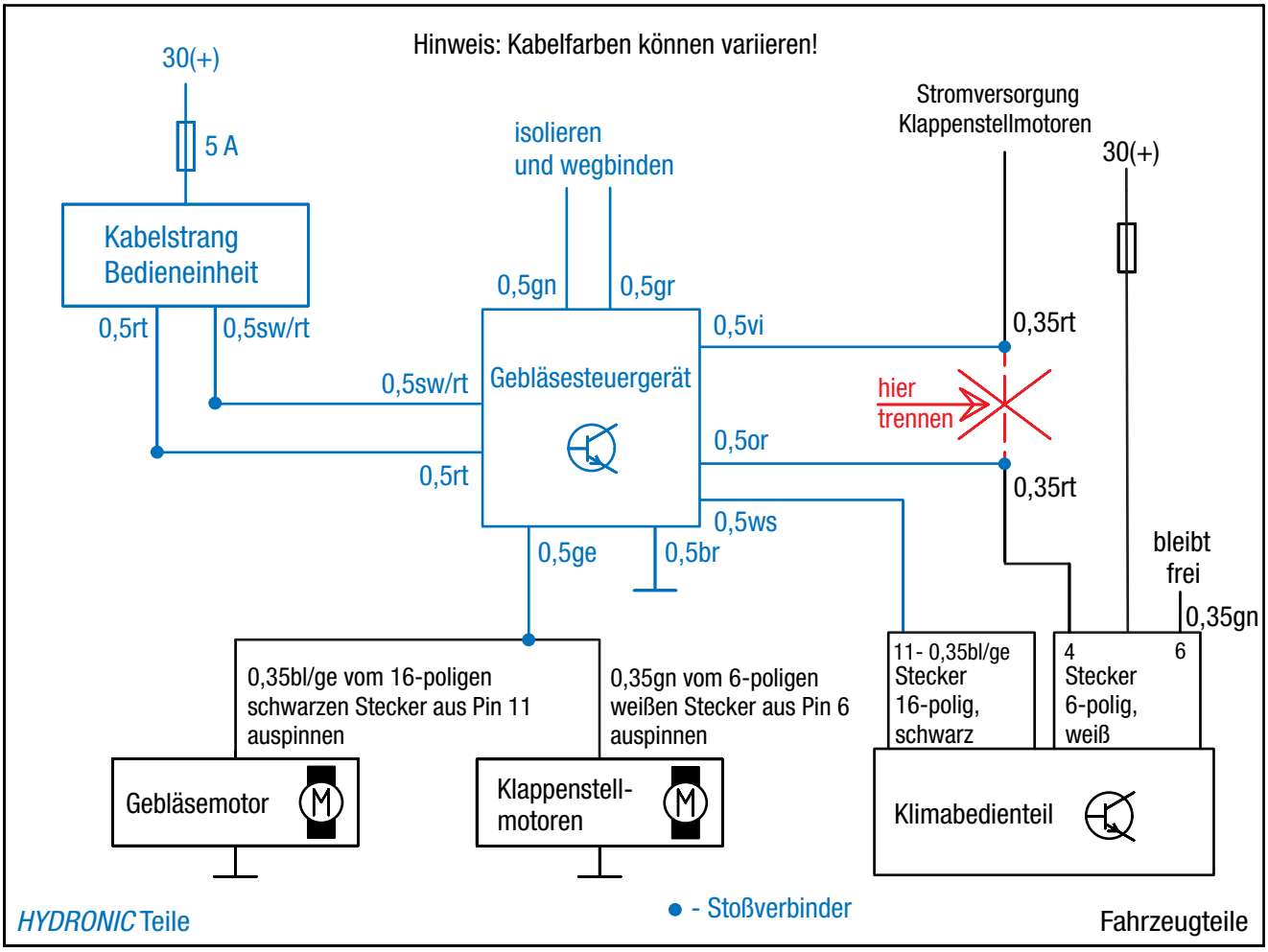


Abb. 49

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 50 bis 52)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Mittelkonsole der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 50
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung unter dem Handschuhfach im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 51
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ an der Elektrikbox im Beifahrerfußraum mit Klebepads befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum bereits montierten Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

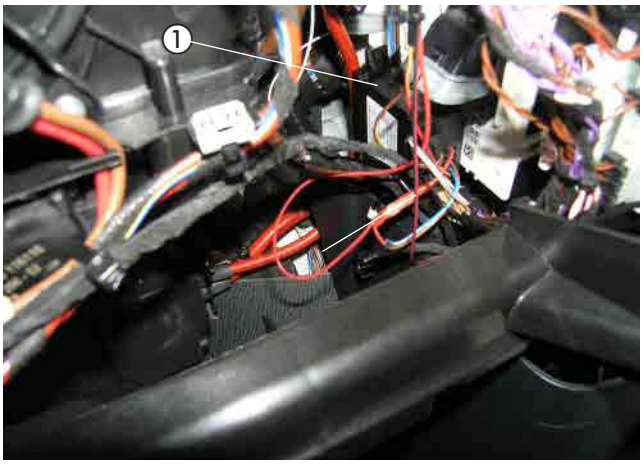


Abb. 52
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT-TYPENSCHILD UND HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 53 und 54)

Das Duplikat-Typenschild auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.



Abb. 53
① Duplikat-Typenschild

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" auf der Fahrerseite in die Tankklappe der B-Säule einkleben.



Abb. 54
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen und entlüften.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 55



Abb. 56

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

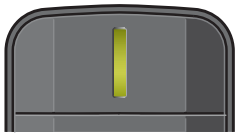
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



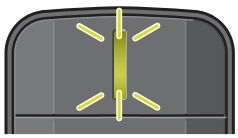
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

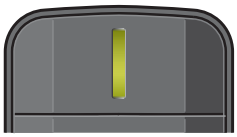
Das Mobilteil ist
angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

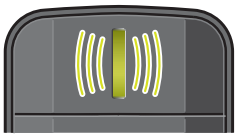
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



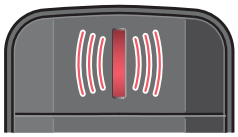
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





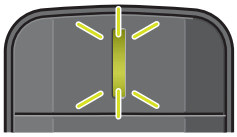
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

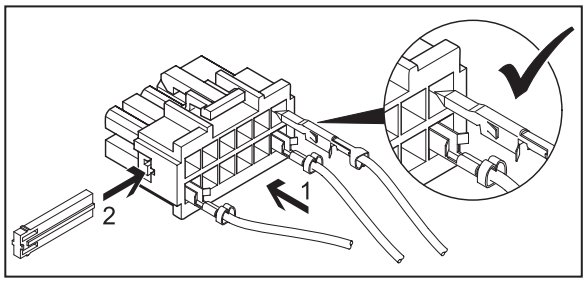
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

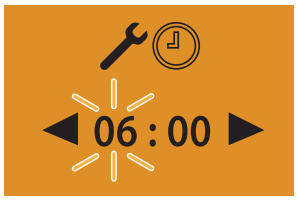


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

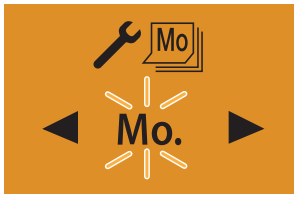


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

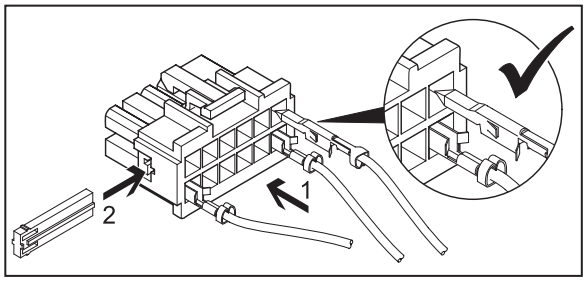
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur
  Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser
  Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein
  (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

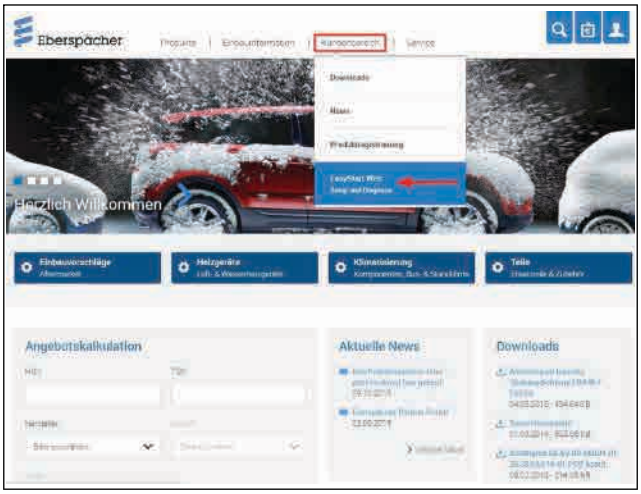
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



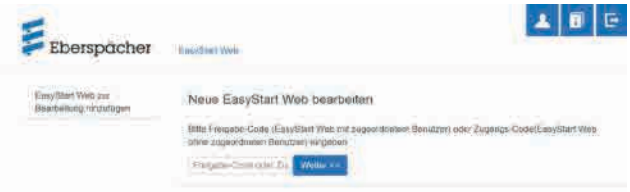
Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

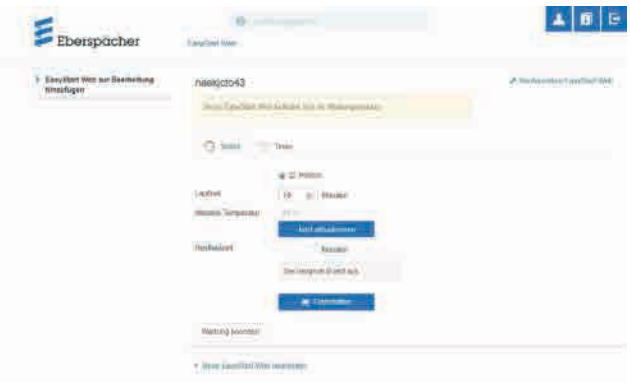


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)

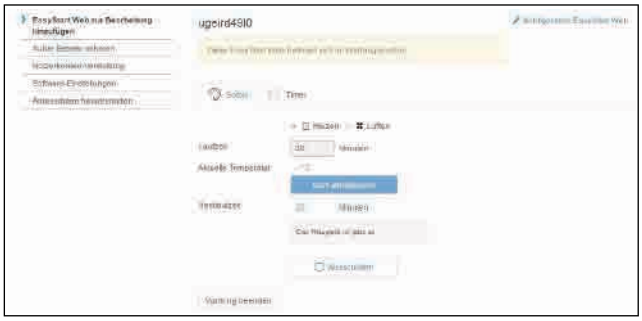


- **Automatische Laufzeitberechnung**



- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



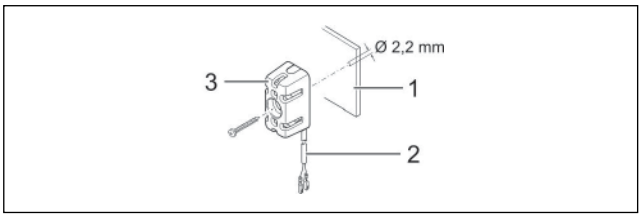
Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

BITTE BEACHTEN!

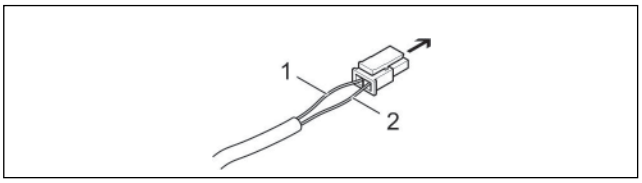
Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

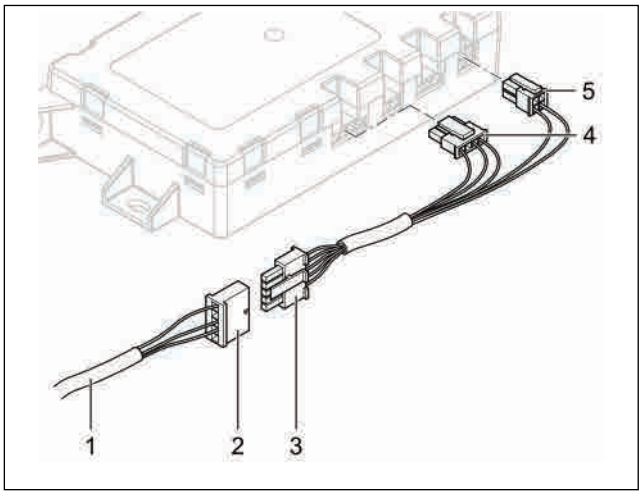
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen
Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb.1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil Tempmatik

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

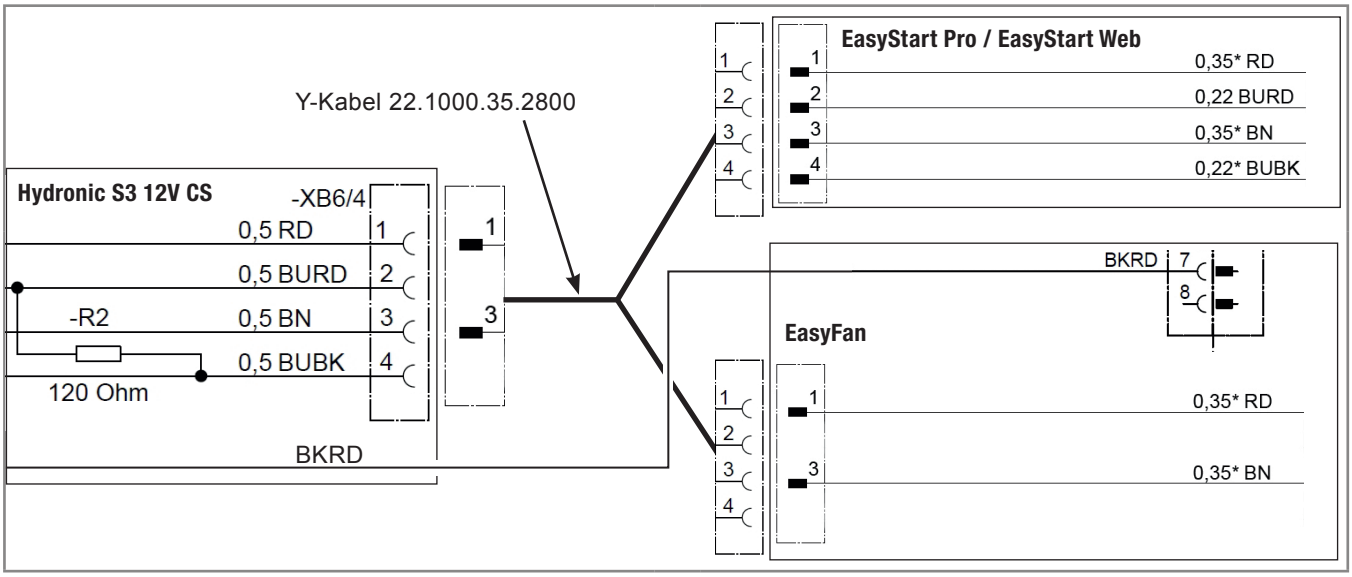
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

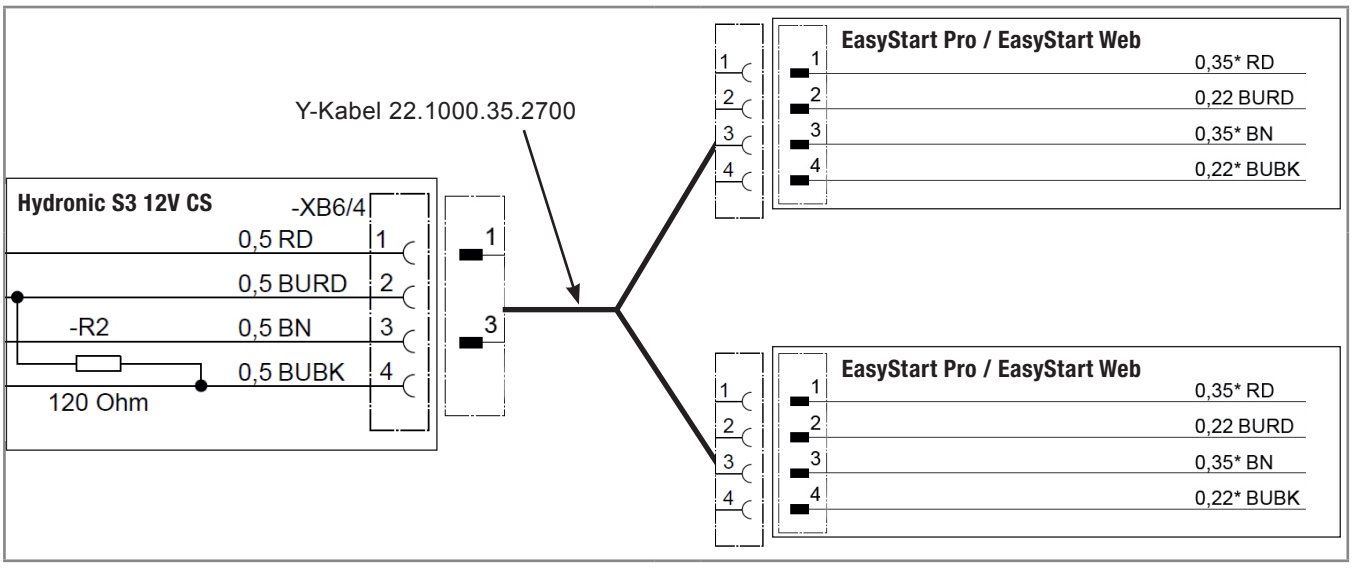
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



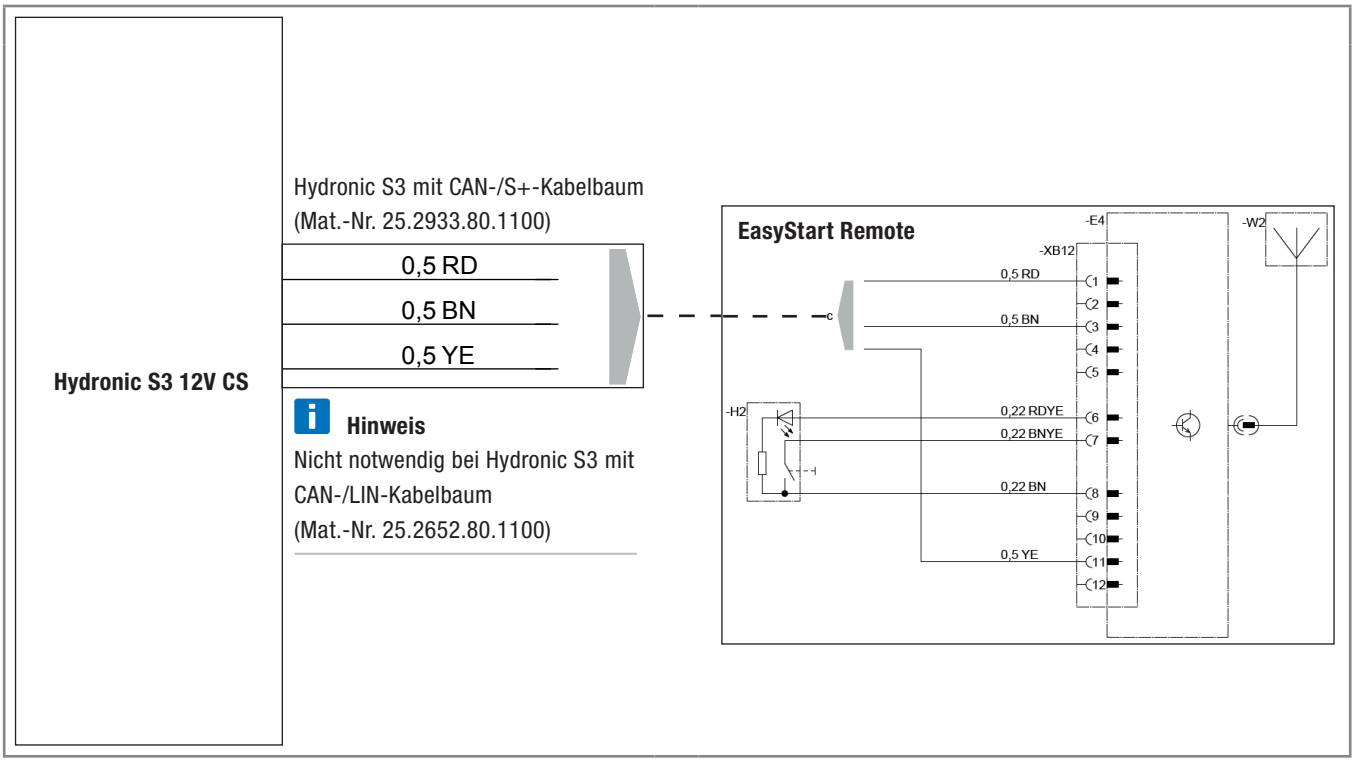
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



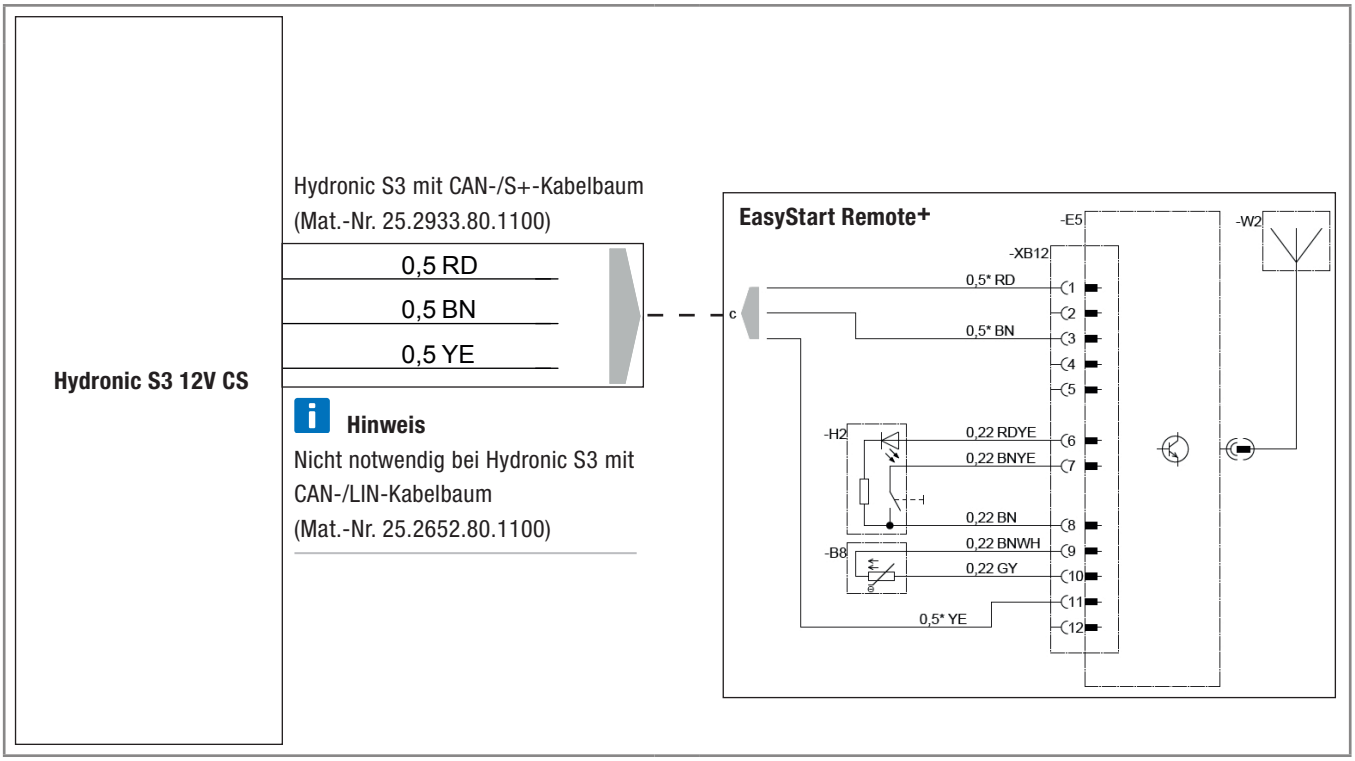
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

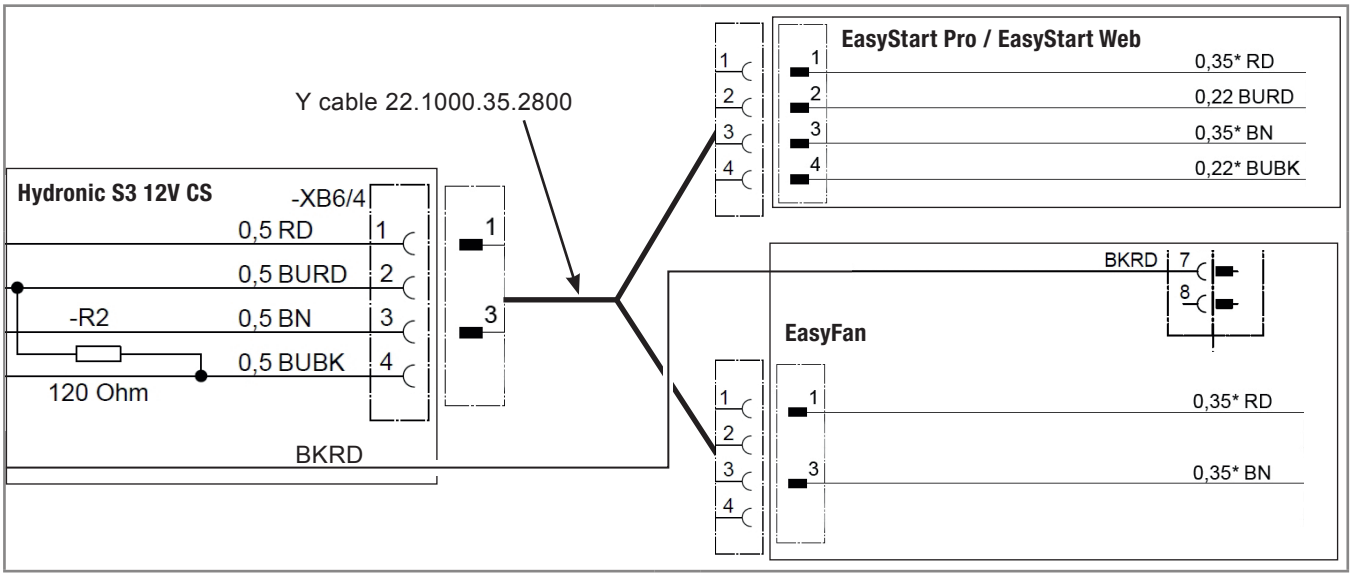
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

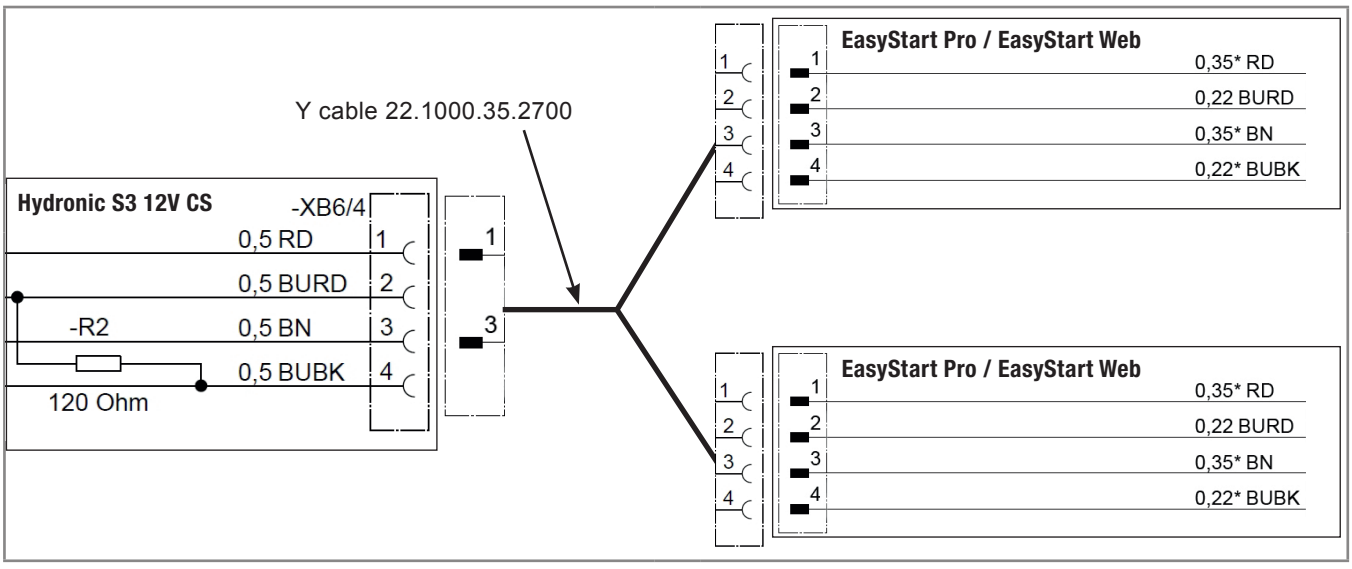
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



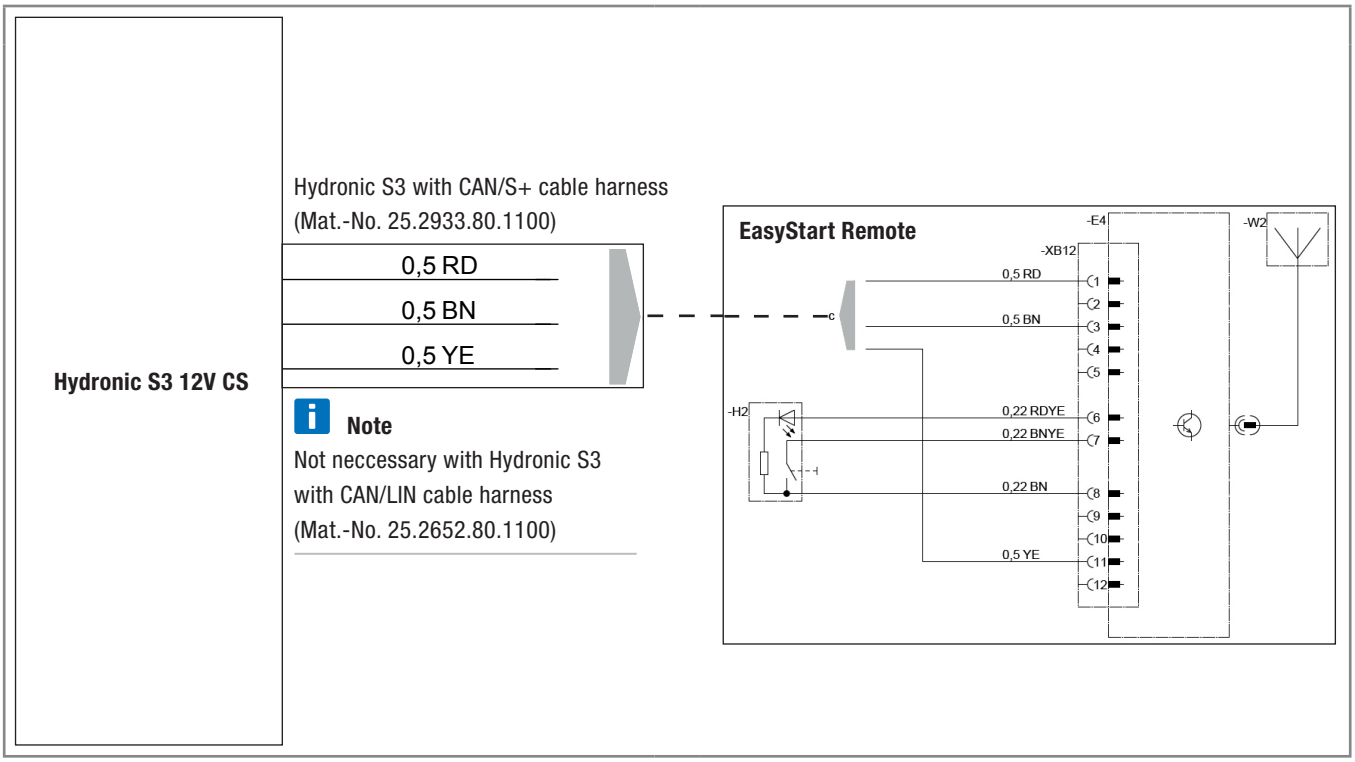
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

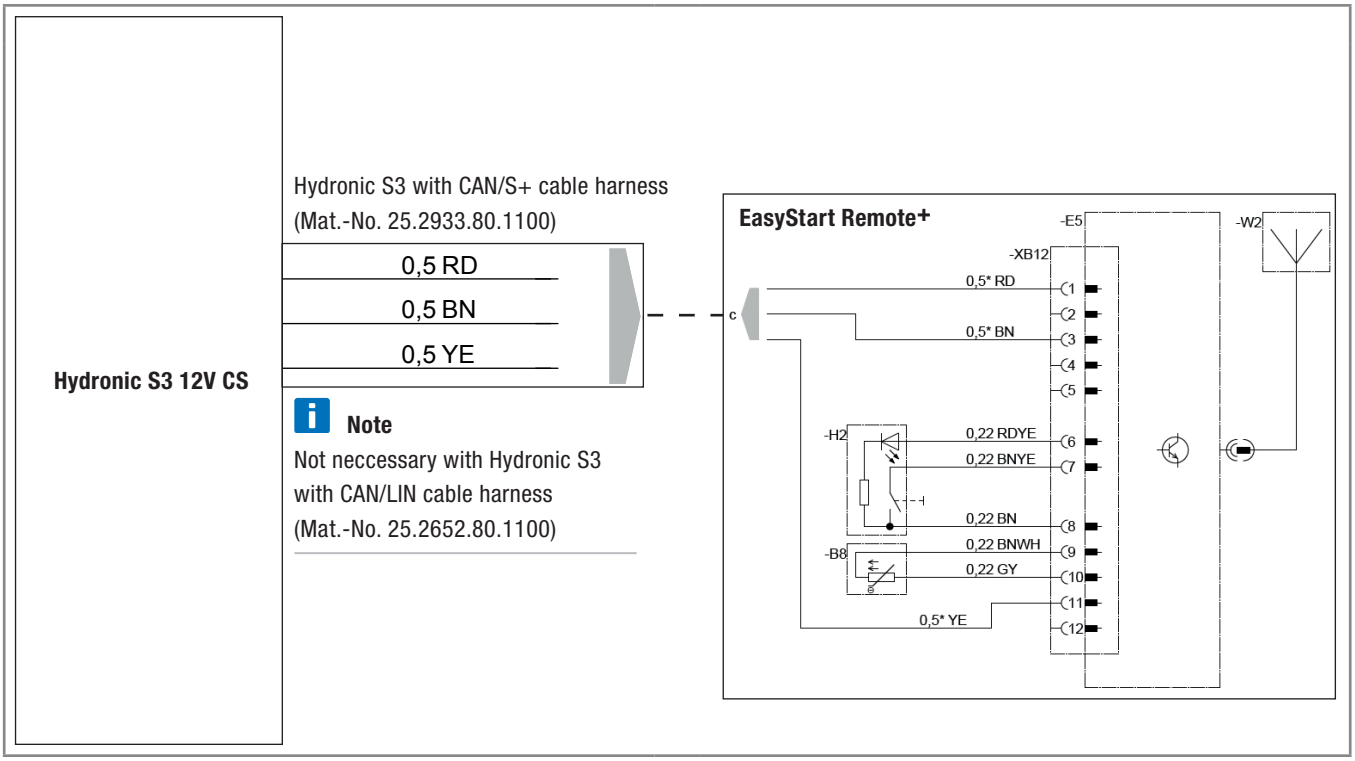


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2652 95 3085 09.2017 DE 09.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG